

1. Vorstellung
 - a. Persönlich
 - b. Büro
 - c. Kompetenz, StLB GAEB, AMEV-Ausschuss, Zuarbeit für Bauordnungsamt
 - d. Zusammenarbeit mit Ministerien
2. Betriebssicherheitsverordnung
 - a. Einführung, Umsetzung durch Anbieter, Irritationen, Finanzierungslücken, TÜV-Abhängigkeit
 - b. Vorstellung EN 81-80 (Folie: Muster aus Tabelle 81-80)
 - i. Abgespeckte Tabelle TÜV
 - ii. Kostenproblematik (Beispiel TÜV vs. DEKRA, Objektivitätsvorbehalt)
 - c. Differenzierung in Gefährungszuordnungen aus der EN
 - i. Für Aufzugbenutzer
 - ii. Für Personal des Betreibers
 - iii. Für Wartungs-, Service- und Prüfpersonal
(3 Folien: Muster der OFD)
3. Neue EN 81-80
 - a. Neue Risikoeinstufungen
 - b. Geänderte Beschreibungen
(2 Folien BetrSichV)

4. Gefährdungen durch Nichteinhaltung von Vorschriften, Normen usw.

Beispiel 1: Nichtabsturzsichernde Verglasung!

WER ist gefährdet und WARUM?

Ersatzmaßnahmen: Anseilen, Geländer, Handlauf, Folien, Pendelschlagversuch

Beispiel 2: Fehlende Schachtzugangstüren am Rathausaufzug (Folie: Schachtansicht)

WER ist gefährdet und WARUM?

Ersatzmaßnahmen: Feuerwehr, Abseilen, Rettungsausrüstung, Prozedur

Beispiel 3: Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch einer Behindertenhebebühne

WER ist gefährdet und WARUM?

Ersatzmaßnahmen:

5. Gefährdungsanalysen als Wartungsgrundlage (Relevanz)
6. Umsetzung der Beseitigung einer Gefährdung (Zeitschiene)
7. Die Europeanormen vs. LBOs (neue EN nicht aufgenommen, Überschneidungen, Widersprüche)
8. Baumusterprüfung und trotzdem Gefährdungen?
9. Hinweis auf dynamische Fachkompetenz